



Nr. 158 Name: **Kompetenznetz Parkinson - Benchmarking in der Patienten-Versorgung - Depression bei der Parkinson-Krankheit (KND)**

Quellen

Informationsgrundlage für diesen Datensatz nur aus Recherche

Name der Qualitätsinitiative Kompetenznetz Parkinson - Benchmarking in der Patienten-Versorgung - Depression bei der Parkinson-Krankheit (KND)

Internetlink der Initiative <http://www.kompetenznetz-parkinson.de/Projekte/benchmark.html>

verwandte Projekte

Name
keine Angabe

Träger

Name	Art des Trägers
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)	sonstige nicht-ärztliche Organisation
Kompetenznetz Parkinson	sonstige ärztliche Organisation

Ansprechpartner

Name des Ansprechpartners Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang H. Oertel

Adresse
Direktor der Klinik für Neurologie
Philipps-Universität Marburg
Fachbereich Humanmedizin
Universitätsklinikum Giessen und Marburg GmbH
Standort Marburg
Baldingerstraße
35043 Marburg

E-Mail des Ansprechpartners oertelw@med.uni-marburg.de

Teilnehmer
Krankenhäuser / Abteilungen
Arztpraxen/ einzelne Ärzte
sonstige ärztlich geleitete Einrichtungen



Nr. 158 Name: **Kompetenznetz Parkinson - Benchmarking in der Patienten-Versorgung - Depression bei der Parkinson-Krankheit (KND)**

Initiative ist teilnehmerübergreifend	ja
Sektor	stationär ambulant Reha sonstige (z. B. ambulante Pflege)
Teilnehmerzahl	70 Patienten aus 18 neurologischen Universitätskliniken haben an der Studie teilgenommen. Die Studie wurde in Rahmen der BIG-Projekte (Benchmarking im Gesundheitswesen) gefördert und durchgeführt.
national/ international	internationales Projekt
bundesweites Projekt	ja
Einbezogene Patienten	keine Einschränkung angegeben
Start der Initiative	2005
Status	nicht mehr in Betrieb
Zeitliche Begrenzung der Initiative	ja
Welche?	Die Studie wird nicht mehr vom BMG finanziert und ist damit (vorläufig) abgeschlossen.
Teilnahme/Neuanmeldung möglich	nein
Initiative von KV bzw. KBV	nein
IV-Vertrag oder DMP	nein
Teilnahme gesetzlich geregelt	nein
Teilnahme freiwillig	ja
Teilnahme wird vergütet	keine Angabe
Teilnahme ist eine Voraussetzung zur Abrechnung von Leistungen	nein
Ist die Teilnahme kostenpflichtig?	nein
Teilnahmebedingungen öffentlich verfügbar/einsehbar	nein
Kurzfassung Inhalt	Multizentrische, inzwischen beendete Studie zur Erfassung und Optimierung der Versorgungssituation von Parkinson-Patienten hinsichtlich komorbider depressiver Symptome.

Nr. 158 Name: **Kompetenznetz Parkinson - Benchmarking in der Patienten-Versorgung - Depression bei der Parkinson-Krankheit (KND)**

Ziel war die Verbesserung der Diagnosestellung und Behandlung depressiver Symptome bei Parkinson-Patienten durch die Implementierung qualitätssichernder Maßnahmen. Dazu wurde eine Evaluierung der Versorgungssituation in 18 neurologischen Universitätskliniken und Praxen sowie Weiterbildungsmaßnahmen in leitlinienorientierter Diagnostik und Behandlung depressiver Symptome bei Parkinson-Patienten durchgeführt. Zusätzlich erhielten die Teilnehmer regelmäßig anonymisierte Benchmarks zum Therapieerfolg.

Original-Beschreibung

Das KNP initiierte im Frühjahr 2005 die vom BMBF/BMG geförderte multizentrische Studie "Benchmarking in der Patienten-Versorgung - Depression bei der Parkinson Krankheit" zur Erfassung und Optimierung der Versorgungssituation von Parkinson-Patienten hinsichtlich komorbider depressiver Symptome. Die Benchmarking-Studie erfolgt in Kooperation mit dem Kompetenznetz Depression (KND) und dem Verband für Qualitätsentwicklung in der Neurologie und Psychiatrie (QUANUP). Als Projektleiter fungieren Prof. Dr. Richard Dodel (Klinik für Neurologie am Klinikum der Philipps-Universität Marburg) und Prof. Dr. Dr. Frank Schneider (Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie am Universitätsklinikum der Rheinisch-Westfälischen-Technischen Universität Aachen).

Ziel dieser 3-jährigen Studie ist die Verbesserung der Diagnosestellung und Behandlung depressiver Symptome bei Parkinson-Patienten durch die Implementierung qualitätssichernder Maßnahmen. Dazu werden eine Evaluierung der Versorgungssituation in 18 neurologischen Universitätskliniken und Praxen sowie Weiterbildungsmaßnahmen in leitlinienorientierter Diagnostik und Behandlung depressiver Symptome bei Parkinson-Patienten stattfinden. Zusätzlich erhalten die Teilnehmer regelmäßig Benchmarks (anonymisierte, vergleichende Rückmeldungen) hinsichtlich des Therapieerfolges der depressiven Symptome ihrer Parkinson-Patienten. Resultate dieser Studie werden im Frühjahr 2008 vorliegen.

Seit der Novellierung des Gesundheitsstrukturgesetzes (1999) sind qualitätssichernde Maßnahmen in der medizinischen Versorgung für alle Leistungserbringer verpflichtend (SGB V §135a). Obgleich dies gefordert wird und die Vorteile eines differenzierten Qualitätsmanagement belegt sind, existieren in Deutschland zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch keine differenzierten Aktivitäten zur Verbesserung der Behandlungsqualität in der ambulanten und stationären Parkinsontherapie durch gezieltes Qualitätsmanagement. Unsere Studie erfüllt die Anforderungen an Maßnahmen der Qualitätssicherung gemäß dem § 135a SGB V.

Quelle: Internetseite, <http://www.kompetenznetz-parkinson.de/Projekte/benchmark.html>

Fachbereiche/ Fachgruppen

Neurologie

Leistungsbereich(e)/
Schlüsselbegriffe

Neurologie, Parkinson, Depressionen

Qualitätserfassung und -Beurteilung laut Quelle

Form der Informationserfassung
zur Qualität

Datensatz-Erfassung

Werden die Informationen
teilnehmerbezogen erfasst?

ja

Nr. 158 Name: **Kompetenznetz Parkinson - Benchmarking in der Patienten-Versorgung - Depression bei der Parkinson-Krankheit (KND)**

Sind Kriterien für gute und schlechte Qualität teilnehmerbezogen definiert? keine Angabe

Werden Kriterien für teilnehmerbezogene Qualität im Projekt (weiter-)entwickelt? keine Angabe

Qualitätsmanagement-Komponente (QM-System) im Projekt? keine Angabe

Strukturqualität keine Angabe

Prozessqualität keine Angabe

Ergebnisqualität ja, mit Messung

Koordination der Versorgung keine Angabe

Patientensicherheit keine Angabe

Patientensicht/-zufriedenheit keine Angabe

Fachkompetenz der Teilnehmer keine Angabe

Qualität *ärztlicher* Versorgung wird betrachtet ja, mit Messung

Qualität der Routineversorgung wird betrachtet ja, mit Messung

Nutzung der Messergebnisse

Feedback an Teilnehmer Benchmarking (Teilnehmervergleich)

Veröffentlichung der Ergebnisse keine Angabe

Diskussion der Ergebnisse der einzelnen Teilnehmer keine Angabe

Handlungsempfehlungen aufgrund der Ergebnisse keine Angabe

Wird dargestellt, wie mit den Ergebnissen gearbeitet wird? keine Angabe

Findet eine regelmäßige Evaluation der Qualitätssicherungsinitiative statt? keine Angabe

Name der Qualitätsinitiative Kompetenznetz Parkinson - Benchmarking in der Patienten-Versorgung - Depression bei der Parkinson-Krankheit (KND)



ÄQSI

Die Datenbank ärztlicher Qualitätssicherungsinitiativen

Nr. 158 Name: **Kompetenznetz Parkinson - Benchmarking in der Patienten-Versorgung - Depression bei der Parkinson-Krankheit (KND)**

Kurzfassung Inhalt

Multizentrische, inzwischen beendete Studie zur Erfassung und Optimierung der Versorgungssituation von Parkinson-Patienten hinsichtlich komorbider depressiver Symptome.

Ziel war die Verbesserung der Diagnosestellung und Behandlung depressiver Symptome bei Parkinson-Patienten durch die Implementierung qualitätssichernder Maßnahmen. Dazu wurde eine Evaluierung der Versorgungssituation in 18 neurologischen Universitätskliniken und Praxen sowie Weiterbildungsmaßnahmen in leitlinienorientierter Diagnostik und Behandlung depressiver Symptome bei Parkinson-Patienten durchgeführt. Zusätzlich erhielten die Teilnehmer regelmäßig anonymisierte Benchmarks zum Therapieerfolg.

Internetlink der Initiative

<http://www.kompetenznetz-parkinson.de/Projekte/benchmark.html>

Name des Ansprechpartners

Prof. Dr. med. Dr. h.c. Wolfgang H. Oertel

Adresse

Direktor der Klinik für Neurologie

Philipps-Universität Marburg

Fachbereich Humanmedizin

Universitätsklinikum Giessen und Marburg GmbH

Standort Marburg

Baldingerstraße

35043 Marburg

E-Mail des Ansprechpartners

oertelw@med.uni-marburg.de

Anzahl erfüllter
Qualitätsmerkmale

3 von 10 Qualitätsmerkmalen liegen vor.